Charta der österreichischen Obstsammlungen

Öffentliche und private Obstsammlungen sammeln, beschreiben und bewahren die Obstvielfalt in Österreich und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Biodiversität und zur regionalen Identität. Diese Charta fasst ihr gemeinsames Selbstverständnis zusammen.

Österreich blickt auf eine jahrhundertelange Obstkultur zurück. In allen Bundesländern gedeihen Obstbäume und -sträucher verschiedenster Arten – sowohl zur Selbstversorgung als auch für den Markt. Ihre Früchte werden als Tafelobst frisch verzehrt, im Haushalt verarbeitet oder industriell genutzt. Besonders in Streuobstbeständen ist die Sortenvielfalt noch sehr hoch und regional unterschiedlich ausgeprägt.
Ein anhaltender struktureller Wandel in Landwirtschaft und Gesellschaft hat in den vergangenen Jahrzehnten zu einem kontinuierlichen Rückgang von Obstbäumen und -sorten geführt – mit dem Verlust biologischer Vielfalt als besorgniserregender Folge.

Vision 2035

- In Österreich sind alle Obstsorten vor dem Aussterben bewahrt.
- Jede Sorte ist an mehreren Orten Österreichs in den Obstgärten der heimischen Obstsammlungen in Form von Bäumen abgesichert.
- Alle Sorten sind genetisch analysiert, pomologisch beschrieben und vollständig dokumentiert.
- Reiserschnittgärten stehen zur Verfügung, um für Baumschulen und Privatpersonen jederzeit ausreichend Vermehrungsmaterial bereitzustellen.

Mission

Die österreichischen Obstsammlungen sammeln, erhalten und erforschen eine Vielzahl österreichischer Obstsorten und Sorten aus anderen Ländern.
Jede Sammlung handelt eigenständig, entsprechend ihren Aufgaben und Möglichkeiten, und unterstützt die anderen Sammlungen aktiv.
Gemeinsam organisieren sie die genetische und pomologische Charakterisierung aller Sorten und sichern deren Erhalt durch Pflanzung mehrerer Bäume an verschiedenen Standorten.
Die österreichischen Obstsammlungen bündeln ihr Wissen über Obstsorten und stellen es der Öffentlichkeit, Politik und Fachwelt zur Verfügung.
Darüber hinaus setzen sie sich dafür ein, die Rahmenbedingungen für die Sortenerhaltung sowohl allgemein als auch für jede einzelne Sammlung zu verbessern.

Selbstverpflichtung

Mit ihrer Unterschrift bekennen sich die unterzeichnenden Obstsammlungen zu Vision und Mission dieser Charta und bringen sich engagiert in die Arbeitsgemeinschaft ein.

Die konkrete Umsetzung wird in einem separaten Dokument geregelt.

Oktober 2025

Name, Datum und Unterschrift